

Nachstehende Externenprüfungsordnung wurde
geprüft und in der 348. Sitzung des Senats am
15.07.2015 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher
verbindlich!

Prof. Dr. Rainald Kasprik
Prorektor Studium und Lehre

Externenprüfungsordnung

B. Besonderer Teil

§ 15

MBA-Studiengang Unternehmensführung am Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) PO3 (2015)

1. Studienaufbau

1.1 Gesamtumfang

Der Gesamtumfang der für die Zulassung zur Abschlussprüfung erforderlichen Vorbereitungskurse (Lehrveranstaltungen) führt zum Erwerb von 90 ECTS. Die Vorbereitungskurse werden in Teilzeit durchgeführt. Die regelmäßige Dauer der Vorbereitungskurse beträgt 4 Semester. Das MBA-Zeugnis und die Urkunde (Unterabschnitt 3) kann nur dann ausgehändigt werden, wenn die Vorbereitungskurse und die Prüfungen innerhalb von 7 Semestern abgelegt wurden, es sei denn die Gründe für die Fristüberschreitung sind nicht zu vertreten.

1.2 Gliederung

Die für die Zulassung zu der Abschlussprüfung bzw. zu den sie beinhaltenden studienbegleitenden Leistungsnachweisen erforderlichen Lehrveranstaltungen umfassen ausschließlich einen Pflichtbereich. Dabei sind die Lehrveranstaltungen einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Credits versehen. ECTS-Credits geben den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) wieder und werden gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) gemessen (ECTS-Punkte, ECTS Kreditpunkte).

1.3 Sprache

Alle Veranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Prüfungssprache ist die Lehrveranstaltungssprache. Die Lehrveranstaltungssprache wird durch den Prüfungsausschuss spätestens bei dem dritten Termin des dazugehörigen Vorbereitungskurses bekannt gegeben.

2. Studium

2.1 Curriculum (Tabelle 1)

Semester	Lehrveranstaltungen MBA Unternehmensführung (berufsbegleitend)					Prüfungsleistung		ECTS	
	EDV Nr.	Modul	Bezeichnung	Art	Umfang der Lehrveranstaltungsstunden im Semester	Art	Dauer in Min.		
1	510411	510410	M1	Märkte und Ordnungsrahmen				5	
		510412	M1.1	Unternehmensführung und Umweltdynamik	V/Ü	10	PR		225
		510413	M1.2	Corporate Governance – Der unternehmerische Ordnungsrahmen	V/Ü	10			
	510414	M1.3	Unternehmensethik und Nachhaltigkeit	V/Ü	10				
	510421	510420	M2	Unternehmensführung im Wandel				5	
		510422	M2.1	Normative Unternehmensführung	V/Ü	10	PR		225
		510423	M2.2	Führung und strategisches Management	V/Ü	10			
	510424	M2.3	Die Unternehmerin – Der Unternehmer	V/Ü	10				
	510431	510430	M3	Marketing und Vertrieb				5	
		510432	M3.1	Marktpotenzialanalysen und Prognosetechniken	V/Ü	10	PR		225
		510433	M3.2	Marketing für Investitionsgüter (B2B)	V/Ü	10			
	510434	M3.3	Marketing für Konsumgüter (B2C)	V/Ü	10				
	510441	510440	M4	Projektarbeit I				8	
510442		M4.1	Wissenschaftliches Arbeiten im Projektkontext	S	5	PA	45		
510443		M4.2	Präsentation der Projektarbeit I	S	14				
Summen 1. Semester					109				720
2	510451	510450	M5	Finanzen und Rechnungswesen				5	
		510452	M5.1	Rechnungswesen als Führungsinstrument	V/Ü	10	PR		225
		510453	M5.2	Controlling	V/Ü	10			
	510454	M5.3	Finanzierung	V/Ü	10				
	510461	510460	M6	Prozess- und IT-Management				5	
		510462	M6.1	Wertkettenanalyse und -optimierung	V/Ü	10	PR		225
		510463	M6.2	IT-Management	V/Ü	10			
	510464	M6.3	Beschaffungsmanagement	V/Ü	10				
	510471	510470	M7	Projektmanagement und Lebenszyklus				5	
		510472	M7.1	International Project Management	V/Ü	10	PR		225
		510473	M7.2	Erfolgsfaktoren des Projektmanagements	V/Ü	10			
	510474	M7.3	Lebenszyklusmanagement	V/Ü	10				
	510481	510480	M8	Projektarbeit II				8	
510482		M8.1	Präsentationstechniken	S	5	PA	45		
510483		M8.2	Präsentation der Projektarbeit II	S	14				
Summen 2. Semester					109				720
3	510491	510490	M9	Strategisches Prozessmanagement				5	
		510492	M9.1	Management von Innovationsprozessen	V/Ü	10	PR		225
		510493	M9.2	Produktionsmanagement	V/Ü	10			
	510494	M9.3	Strategisches Logistikmanagement	V/Ü	10				
	510501	510500	M10	Strategieorientierte Personalentwicklung				5	
		510502	M10.1	Strategisches Personalmanagement	V/Ü	10	PR		225
		510503	M10.2	Individuelle Personalentwicklung	V/Ü	10			
	510504	M10.3	Verhandlung und Kommunikation	V/Ü	10				
	510511	510510	M11	Führung und Veränderung				5	
		510512	M11.1	Entwicklung einer Erfolgskultur im globalen Kontext	V/Ü	10	PR		225
		510513	M11.2	Strategisches Chancen- und Risikomanagement	V/Ü	10			
	510514	M11.3	Change Management im globalen Kontext	V/Ü	10				
	510521	510520	M12	Projektarbeit III				8	
510522		M12.1	Moderationstechniken	S	5	PA	45		
510523		M12.2	Präsentation der Projektarbeit III	S	14				
Summen 3. Semester					109				720
4	510531	510530	M13	Methodenkompetenz				3	
		510532	M13.1	Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Master Thesis	V/Ü	10	PK		90
	510533	M13.2	Ganzheitliche Managementkompetenzen - Gegenwart und Zukunft	V/Ü	8				
	510540	M14	Studienwoche				3		
	510541	M14.1	Studienwoche	S	45	PR		225	
	510550	M15	Abschlussmodul Master Thesis mit integriertem Kolloquium				15		
510551	M15.1	Master Thesis		20	PT				
510552	M15.2	Kolloquium Master Thesis							
Summen 4. Semester					83		315	21	

2.2 Prüfungsleistungen und Lehrformen

2.2.1 Art der Prüfungsleistungen

Es kommen folgende Formen von Prüfungsleistungen zur Anwendung:

PK = lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur, d.h. schriftliche Prüfung

PR = lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.)

PA = lehrveranstaltungsübergreifend durch praktische Arbeit

PT = betreute Abschlussarbeit (Master Thesis) mit integriertem Kolloquium

2.2.2 Lehrformen

Es kommen folgende Arten von Lehrveranstaltungen zur Anwendung:

V/Ü = Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen. Unterrichtsform, in der der Lehrstoff durch den Lehrenden vorgetragen und der Lehrstoff unter aktiver Beteiligung der Studierenden entwickelt, praktisch angewendet und eingeübt wird.

S = Seminar. Das Seminar dient der Vertiefung eines Fachgebiets. Die Studierenden erarbeiten selbstständig einen eingegrenzten Themenbereich. Typisch ist der Wechsel zwischen Vortrag (Studierende und/oder Lehrkraft) und Diskussion nach vorangegangenem studentischem Literaturstudium (Selbststudium) und dem Einbezug der praktischen Erfahrungen der Teilnehmer/innen.

3. Prüfungen

3.1 Fachprüfungen

Die nachfolgende Tabelle 2 gibt die Gewichtung der Modulprüfungen für die Abschlussnote an.

Fachnote Nr.	Prüfungsleistungen MBA Unternehmensführung (berufsbegleitend)			Gewicht der Fachnote für die Note
	Nr.	Modul	Bezeichnung	
510410	M1 Märkte und Ordnungsrahmen			5
	510411	M1.1	Unternehmensführung und Umweltdynamik	
		M1.2	Corporate Governance- der unternehmerische Ordnungsrahmen	
		M1.3	Unternehmensethik und Nachhaltigkeit	
510420	M2 Unternehmensführung im Wandel			5
	510421	M2.1	Normative Unternehmensführung	
		M2.2	Führung und strategisches Management	
		M2.3	Die Unternehmerin - der Unternehmer	
510430	M3 Marketing und Vertrieb			5
	510431	M3.1	Marktpotenzialanalysen und Prognosetechniken	
		M3.2	Marketing für Investitionsgüter (B2B)	
		M3.3	Marketing für Konsumgüter (B2C)	
510440	M4 Projektarbeit I			8
	510441	M4.1	Wissenschaftliches Arbeiten im Projektkontext	
		M4.2	Präsentation der Projektarbeit I	
510450	M5 Finanzen und Rechnungswesen			5
	510451	M5.1	Rechnungswesen als Führungsinstrument	
		M5.2	Controlling	
		M5.3	Finanzierung	
510460	M6 Prozess- und IT-Management			5
	510461	M6.1	Wertkettenanalyse und -optimierung	
		M6.2	IT-Management	
		M6.3	Beschaffungsmanagement	
510470	M7 Projektmanagement und Lebenszyklus			5
	510471	M7.1	International Project Management	
		M7.2	Erfolgsfaktoren des Projektmanagements	
		M7.3	Lebenszyklusmanagement	
510480	M8 Projektarbeit II			8
	510481	M8.1	Präsentationstechniken	
		M8.2	Präsentation der Projektarbeit II	
510490	M9 Strategisches Prozessmanagement			5
	510491	M9.1	Management von Innovationsprozessen	
		M9.2	Produktionsmanagement	
		M9.3	Strategisches Logistikmanagement	
510500	M10 Strategieorientierte Personalentwicklung			5
	510501	M10.1	Strategisches Personalmanagement	
		M10.2	Individuelle Personalentwicklung	
		M10.3	Verhandlung und Kommunikation	
510510	M11 Führung und Veränderung			5
	510511	M11.1	Entwicklung einer Erfolgskultur im globalen Kontext	
		M11.2	Strategisches Chancen- und Risikomanagement	
		M11.3	Change Management im globalen Kontext	
510520	M12 Projektarbeit III			8
	510521	M12.1	Moderationstechniken	
		M12.2	Präsentation der Projektarbeit III	
510530	M13 Methodenkompetenz			3
	510531	M13.1	Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Master Thesis	
		M13.2	Ganzheitliche Managementkompetenzen - Gegenwart und Zukunft	
510540	M14 Studienwoche			3
	510541	M14.1	Studienwoche	
510550	M15 Master Thesis mit integriertem Kolloquium			15
	510551	M14.2	Master Thesis mit integriertem Kolloquium	
Summe Studium				90

3.2 Klausurarbeiten und sonstige Arbeiten

3.2.1 Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten

(1) In den Klausurarbeiten und sonstigen schriftlichen Arbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden ihres Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. In einer Klausur soll auch festgestellt werden, ob sie über das notwendige Wissen verfügen. In einem Referat haben Studierende eine wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung zu einer eingegrenzten Themenstellung zu verfassen.

(2) In einer Projektarbeit ist unter theoretischer Bezugnahme die Lösung einer bestimmten praxisrelevanten Problemstellung zu planen und umzusetzen. Je nach Art der Aufgabenstellung kann die Prüfungsleistung bei einer sonstigen schriftlichen Arbeit zusätzlich auch eine mündliche Präsentation umfassen, die in die Beurteilung eingeht.

3.2.2 Abschlussarbeit (Master Thesis)

Die Beurteilung der Master Thesis hat immer durch zwei Prüfer/innen zu erfolgen, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. Mindestens einer der Prüfenden muss Mitglied des hauptamtlichen Lehrkörpers der Hochschule Heilbronn sein. Das Bewertungsverfahren einschließlich Kolloquium soll sechs Wochen nach Abgabe der Master Thesis nicht überschreiten.

Das Kolloquium ist ein integraler unbenoteter Bestandteil des Moduls Master Thesis. Es besteht aus einem Vortrag und einer anschließenden Diskussion.

3.3 Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs Unternehmensführung gehören drei Mitglieder an.

3.4 Zulassung und Zulassungsvoraussetzungen

Der Vorstand der Hochschule oder ein/e von ihm benannte/r Beauftragte/r entscheidet über die Zulassung zu der Abschlussprüfung bzw. den Modulprüfungen.

3.5 Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten aller Prüfungen und der Master Thesis wird von der Hochschule Heilbronn der Abschlussgrad „Master of Business Administration (MBA)“ verliehen.

3.6 Masterzeugnis

Das Masterzeugnis enthält die Modulnoten aller in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfungen und der Master Thesis. Die Gesamtnote des Masterzeugnisses wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten und der Note der Master Thesis gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 2 (rechte Spalte) festgelegt sind.

3.7 Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung

Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung im Wintersemester muss spätestens zum 1. April und im Wintersemester spätestens zum 1. November in schriftlicher Form bei der Hochschule oder einem vom Vorstand der Hochschule benannten Beauftragten eingehen.

3.8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für den MBA Unternehmensführung tritt mit Wirkung zum 1. März 2016 in Kraft. Ein Wechsel von früheren Fassungen ist nicht vorgesehen.

Heilbronn, 15.07.2015

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schröder
- Rektor -

Die Prüfungsordnung wird hiermit, gemäß Bekanntmachungssatzung der Hochschule Heilbronn vom 08. Dezember 2010, öffentlich bekannt gemacht.